

# Fortbildungsstruktur für medizinische Fachangestellte des Hausärztesverband Baden-Württemberg

**Tanja Rommelfangen**  
Geschäftsführerin  
HÄVG  
Regionaldirektion Süd



Mit der Sprechstundenhilfe früherer Jahrzehnte hat der Beruf der medizinischen Fachangestellten schon lange nicht mehr viel gemein. Anstatt nur den Arzt helfend zu unterstützen, übernimmt das medizinische Fachpersonal heute ein breites Spektrum an Aufgaben, die neben einem fundierten medizinischen Fachwissen auch ein organisatorisches Talent sowie einen empathischen Umgang mit Menschen bedürfen. Durch immer mehr betreuungsintensive, alte und kranke Menschen, die von immer weniger Hausärzten betreut werden, nimmt zudem die Delegation ärztlicher Leistungen einen immer höheren Stellenwert ein, da nur durch die Unterstützung und Entlastung des Hausarztes durch sein medizinisches Fachpersonal die moderne Hausarztpraxis funktionsfähig und der Beruf des Hausarztes auch für nachfolgende Generationen erstrebenswert bleibt. Eine Stärkung der Position der Hausärzte erfordert somit gleichzeitig eine Stärkung der Position der medizinischen Fachangestellten, da nur durch gut ausgebildetes Personal der Arzt wieder seiner Kernaufgabe nachgehen kann: der medizinischen Betreuung und Versorgung seiner Patienten!

Schon seit Beginn der Hausarztverträge in Baden-Württemberg bietet der Hausärztesverband Baden-Württemberg daher neben ärztlichen Fortbildungen auch ein umfangreiches und stets am Bedarf der Hausarztpraxis orientiertes Schulungsprogramm für medizinische Fachangestellte an. In unterschiedlichen Schulungsformaten, die stetig er-

weitert und aktualisiert werden, soll dabei medizinischen Fachangestellten mit unterschiedlichem Wissensstand die Möglichkeit geboten werden, sich medizinisch, rund um die Umsetzung der HZV-Verträge und im Bereich der Praxisorganisation weiterzubilden, um durch die hierbei erworbenen Qualifikationen mehr Verantwortung und neue Aufgabenfelder übernehmen zu können.

## Flächendeckendes Schulungsangebot durch Referentinnen aus der Hausarztpraxis

Um allen medizinischen Fachangestellten in Baden-Württemberg den Besuch von HZV-Fortbildungen in der Nähe ihres Wohnorts zu ermöglichen, werden diese inzwischen Baden-Württembergweit angeboten. So bestehen aktuell beispielsweise bereits über 90 Qualitätszirkel für medizinische Fachangestellte an verschiedenen Standorten. Alle Referentinnen der angebotenen Fortbildungen für medizinische Fachangestellte kommen selbst aus einer Hausarztpraxis, kennen daher die Bedürfnisse der Kolleginnen und können wertvolle Tipps für den Praxisalltag liefern. Neben regelmäßigen inhaltlichen Schulungen durch den Hausärztesverband Baden-Württemberg finden außerdem regelmäßig Moderationsschulungen in Kooperation mit der Universität Freiburg statt, um das nötige didaktische Grundlagenwissen zur Durchführung von Schulungen zu vermitteln.

## Schulungsformate

Das Fortbildungsangebot für medizinische Fachangestellte setzt sich aktuell aus MFA-Schulungen, MFA-Workshops und MFA-Qualitätszirkeln zusammen, die einzeln besucht oder je nach Bedarf kombiniert werden können. Für eine Praxis, die neu in die HZV einsteigt, für medizinische Fachangestellte, die in ei-



ne HZV-Praxis wechseln oder zum Beispiel auch für Auszubildende empfiehlt sich zunächst der Besuch einer HZV-Einsteigerschulung. Medizinische Fachangestellte, die die HZV-Verträge bereits routiniert in der Praxis umsetzen, können ihr Wissen in Refresher-Seminaren erweitern und in Workshops vertiefen und praktisch anwenden. Die MFA-Qualitätszirkel bieten allen medizinischen Fachangestellten aus HZV-Praxen die Möglichkeit zu einem intensiven Austausch unter Kolleginnen, da sie durch das regelmäßige Zusammenkommen in einer festen Gruppe vor allem als Plattform dienen, um den regelmäßigen Austausch unter Kolleginnen zu fördern.

## MFA-Schulungen



In den Schulungen des Hausärztesverbandes Baden-Württemberg vermitteln erfahrene Referentinnen Wissen rund um verschiedene HZV-Themen. Aktuell umfasst das Angebot vier verschiedene Schulungen:

- **HZV-Einsteigerschulungen:** In einer dreistündigen HZV-Einsteigerschulung werden dem gesamten Praxisteam Grundlagen rund um die HZV-Verträge und deren Umsetzung in der Praxis vermittelt. Themenschwerpunkte sind die Teilnahmevoraussetzungen für die Praxis und die Patienten, der Ablauf der Patienteneinschreibung in die HZV-Verträge sowie Grundlagen der Abrechnung.
- **HZV-Refresher-Seminare:** In den beiden ebenfalls dreistündigen aufeinander aufbauenden Refresher-Seminaren für medizinische Fachange-

<b>Einschreibung (Basismodul)</b>	Patienteneinschreibung Die in diesem Modul behandelten Themen umfassen die verschiedenen Einschreibeverfahren (Online-/Papiereinschreibung), die Onlineteilnahmeprüfung und wie Sie mit dem „Informationsbrief Patiententeilnahmestatus“ umgehen. Zudem erarbeiten Sie in der Gruppe Argumente für die Patienteneinschreibung.
<b>Organisation (Basismodul)</b>	HZV im Praxisalltag In diesem Modul befassen Sie sich mit der Umsetzung der HZV im Praxisalltag, etwa Ihrem Vorgehen bei einem Arztwechsel, der Aufgabenverteilung innerhalb der Praxis oder wie Sie bei der Abrechnung vergessene Ziffern nachreichen können.
<b>Abrechnung (Basismodul)</b>	HZV-Abrechnung 1 In diesem Modul erwerben Sie durch die gemeinsame Bearbeitung von Fallbeispielen Wissen zur HZV-Abrechnung. Besonderes Augenmerk wird darauf gelegt, wie und wo in der HZV-Abrechnung Pauschalen eingesetzt werden. Zudem wird der Unterschied von Qualifikationszuschlägen und Einzelleistungen im Rahmen der Abrechnung besprochen.
<b>Versorgungssteuerung (Aufbaumodule)</b>	AU-Fallmanagement, Schnellinformation, Verordnung häuslicher Krankenpflege – Unnötige Bürokratie oder kleine Alltagshelfer? In diesem Modul erarbeiten Sie gemeinsam mit Ihren Kolleginnen den Nutzen und die Praxistauglichkeit des AU-Fallmanagements, der Schnellinformation und der Verordnung häuslicher Krankenpflege.
	Heil- und Hilfsmittelverordnung – Unnötige Bürokratie oder kleine Alltagshelfer? Was gilt es bei der Heil- und Hilfsmittelverordnung zu beachten, welche Hilfestellung leistet dabei die HZV-Software und welche Ziele sollen durch diese Versorgungssteuerungsmodule erreicht werden? Im Austausch mit Kolleginnen werden Sie im Laufe dieses Moduls diese und weitere Fragen in Bezug auf die Heil- und Hilfsmittelverordnung beantworten und zudem erarbeiten, wie sie sich problemlos in den Praxisalltag integrieren lässt.
<b>Abrechnung (Aufbaumodule)</b>	HZV-Abrechnung 2 Anhand von Fallbeispielen werden Sie in Kleingruppen u.a. den Zusammenhang der ICD10-Kodierung und der Pauschale für multimorbide Patienten ausarbeiten, die Pflegeheimpauschale besprechen und auf weitere Abrechnungsbesonderheiten, wie etwa die VERAH in der Hausarztpraxis oder das PracMan-Programm, eingehen.
	Labor in der HZV Nach einer Vorstellung des Umgangs mit den Ziffernkränzen und den Laborleistungen in der HZV werden Sie in Kleingruppen erarbeiten, welche Laborleistungen wie abgerechnet werden. Zudem wird der Zusammenhang des Labors mit der 88192 verdeutlicht.
	HZV-Spezial In dem Modul HZV-Spezial besprechen Sie die Bearbeitung des HZV-Abrechnungsnachweises und den Unterschied zwischen einem HZV- und einem KV-Schein. Weitere Themen dieses Moduls sind die Voraussetzungen zur Meldung und Abrechnung einer NÄPa sowie der Vergleich mit den Abrechnungsmodalitäten der VERAH.

**Tabelle 1** Baukasten MFA-Workshop

stellte wird die Systematik der hausarztzentrierten Versorgung intensiver und umfassender erläutert. Die Teilnehmerinnen erhalten zusätzliche und vertiefende Informationen über den Aufbau der HZV-Verträge, die Abrechnung und zu Themen des Praxismarketings für eine erfolgreiche Patienteneinschreibung.

- **Informationsveranstaltung „Erfolgreiche Praxisübernahme in der HZV“:** In diesem Seminar dreht sich alles um die Vorgehensweise bei einer Übergabe/Übernahme einer HZV-Praxis, welche abrechnungsrelevanten Besonderheiten dabei bestehen und welche Fristen es einzuhalten gilt. Dieses Seminar ist gleichermaßen für die abgebende Praxis wie auch für die übernehmende Praxis geeignet.
- **PraCMan-Einsteigerschulung:** Voraussetzung für die Umsetzung des PraCMan-Programms in der Praxis ist

für das aus Arzt und VERAH bestehende Team der gemeinsame Besuch einer PraCMan-Einsteigerschulung. Neben der Erläuterung medizinischer Hintergründe und der Vorstellung von Studienergebnissen rund um das PraCMan-Programm umfasst die Schulung eine praktische Einführung in die PraCMan-Software sowie Tipps zur Umsetzung in der Praxis.

**MFA-Workshops**



Die MFA-Workshops bieten die Möglichkeit, zusammen mit Kolleginnen ein Thema rund um die HZV-Verträge tiefergehend zu betrachten und das Wissen dabei durch interaktive Übungen in der Gruppe zu festigen. Unter Anleitung einer erfahrenen Moderato-

rin werden selbstständig Instrumente entwickelt und erarbeitet, die im Praxisalltag bei der Umsetzung der HZV-Verträge unterstützen. Durch das Baukastenprinzip unserer Workshops besteht die Möglichkeit, aus verschiedenen jeweils 90-minütigen Basis- und Aufbaumodulen genau an den individuellen Bedarf angepasste Module auszusuchen.

Die MFA-Workshops sind ideal, um das in HZV-Schulungen erworbene Wissen zu vertiefen und praktisch anzuwenden, sie können jedoch auch ohne die vorherige Teilnahme an einer HZV-Schulung besucht werden.

**MFA-Qualitätszirkel**



In den MFA-Qualitätszirkeln treffen sich medizinische Fachangestellte aus HZV-Praxen

regelmäßig einmal pro Quartal mit einer stets gleichbleibenden Gruppe von Kolleginnen und besprechen jeweils ein medizinisches Thema sowie ein HZV-Thema. Die MFA-Qualitätszirkel ermöglichen es somit, immer über alle Neuigkeiten rund um die HZV-Verträge auf dem Laufenden zu sein und sich zudem medizinisch fortzubilden. Durch die regelmäßigen Treffen und einen immer gleichen Teilnehmerkreis soll eine Plattform geschaffen werden, die den regelmäßigen Austausch zwischen Kolleginnen in lockerer Atmosphäre fördert.

### Weitere Service- und Informationsangebote



Neben den verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen können individuelle Fragen jederzeit an die MFA-Hotline gerichtet werden. Hier geben erfahrene und durch den Hausärzterverband geschulte MFAs aus HZV-Praxen kompetent Auskunft zu allen Fragen rund um die HZV. Informationen rund um den Praxisalltag, aktuelle Fortbildungstermine und Neuerungen zur HZV



sind Bestandteil des einmal pro Quartal erscheinenden MFA-Newsletters.

### Individuelle Beratung zu den MFA-Schulungsangeboten

Gerne steht Ihnen auch das Team MFA-Fortbildungen der HÄVG Regionaldirektion Süd unter der Telefonnummer 0711 21747-600 oder per E-Mail an [mfa@hausarztverband.de](mailto:mfa@hausarztverband.de) für eine persönliche Beratung zur Verfügung und stellt zusammen mit Ihnen die richtigen Fortbildungen für Ihr Praxisteam zusammen.



## DEGAM-Leitlinien frei im Netz

Die Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (DEGAM) stehen frei im Internet zur Verfügung. Die wissenschaftlich fundierten und vor der Veröffentlichung in Praxen erprobten DEGAM-Leitlinien richten sich nicht nur an Hausärzte, sondern auch an Patienten und Praxismitarbeiter. Neben der Langversion gibt es eine Kurzfassung als laminierte, zweiseitige Tischkarte im A5-Format. Mehrere tausend Leitlinien-Sets werden in Praxen und Universitäten in der täglichen Arbeit mit Patienten eingesetzt. Alle Module können auf der DEGAM-Leitlinien-Homepage ([www.degam-leitlinien.de](http://www.degam-leitlinien.de)) oder auf der Homepage der AWMF (Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften, <http://leitlinien.net/>) bei Bedarf heruntergeladen und ausgedruckt werden.

#### Kontakt:

Philipp Leson  
DEGAM-Bundesgeschäftsstelle  
Friedrichstraße 133  
10117 Berlin  
Tel.: 030 209669800  
Fax: 030 209669899  
E-Mail: [presse@degam.de](mailto:presse@degam.de)  
Homepage: [www.degam.de](http://www.degam.de)

Dr. med. Anne Barzel  
DEGAM-Geschäftsstelle Leitlinien  
c/o Institut für Allgemeinmedizin  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf  
Martinistraße 52  
20246 Hamburg  
Tel.: 040 741059769  
Fax: 040 741053681  
E-Mail: [leitlinien@degam.de](mailto:leitlinien@degam.de)